

Stenographisches Protokoll

über die

3. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 17. October 1890.

Inhalt:

Auflage.

Mittheilung des Landeshauptmannes, betreffend die Einladung des Landtages zu der am 21. October stattfindenden Inauguration des Rectors der technischen Hochschule.

Wahl eines Eisenbahn-Ausschusses, bestehend aus 12 Mitgliedern. (Constituierung.)

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:

1. Des Berichtes, betreffend einen Antrag auf Reorganisation der Landesbuchhaltung (Beilage Nr. 10)

an den Finanz-Ausschuß;

2. des Berichtes, womit eine Abänderung des § 25 des Landesgesetzes vom 9. Jänner 1870, L.-G. und B.-Bl. Nr. 20, betreffend die Competenz und das Verfahren in Angelegenheiten öffentlicher, nicht ärarischer Straßen und Wege, beantragt wird (Beilage Nr. 11);

3. des Berichtes und Antrages wegen Bewilligung einer Subvention von jährlich 1800 fl. aus dem Landesfonde zur Erhaltung der St. Gallner Bezirksstraßen vom Jänner 1891 bis inclusive 1895 (Beilage Nr. 12)

an den Landeskultur-Ausschuß;

4. des Berichtes, betreffend das Ansuchen der Gemeinde Gieslau um die Bewilligung zur Einhebung einer 95procentigen Gemeindeumlage für das Jahr 1890 (Beilage Nr. 13);

5. des Berichtes über das Ansuchen der Gemeinde Lauplitz um die Bewilligung zur Einhebung einer 75procentigen Gemeindeumlage für das Jahr 1890 (Beilage Nr. 14);

6. des Berichtes über das Ansuchen der Gemeinde Mürzsteg im Gerichtsbezirke Mürzschlag, um die Bewilligung zur Einhebung einer 80procentigen Gemeindeumlage für das Jahr 1891 (Beilage Nr. 15);

7. des Berichtes über das Ansuchen der Gemeinde Labach im Bezirke Gleisdorf um Bewilligung zur Einhebung einer 100procentigen Gemeindeumlage für das Jahr 1890 (Beilage Nr. 16);

8. des Berichtes, betreffend das Ansuchen der Gemeinde Mürzschlag des gleichnamigen Gerichtsbezirkes um die Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 70 Percent für das Jahr 1890 (Beilage Nr. 17);

9. des Berichtes über das Ansuchen der Gemeinde Prevorje im

Bezirke Drahenburg um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 120 Percent im Jahre 1890 (Beilage Nr. 18);

10. des Berichtes über das Ansuchen der Gemeinde Maria-Zell um die Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 100 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband (Beilage Nr. 19);

11. des Berichtes über das Ansuchen der Gemeinde St. Lorenzen bei Knittelfeld um die Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 100 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband (Beilage Nr. 20);

12. des Berichtes, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Mureck um die Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 40 Percent für das Jahr 1891 (Beilage Nr. 21);

13. des Berichtes, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Weiz um Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 38 Percent pro 1890 (Beilage Nr. 22);

14. des Berichtes, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Maria-Zell um Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 42 Percent pro 1890 (Beilage 23);

15. des Berichtes, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Friedberg um die Bewilligung zur Einhebung einer 39procentigen Bezirksumlage für das Jahr 1890 (Beilage 24);

16. des Berichtes, betreffend das Ansuchen des Bezirks-Ausschusses Birkfeld um die Bewilligung zur Einhebung einer 55procentigen Bezirksumlage für das Jahr 1890 (Beilage Nr. 25);

17. des Berichtes über das Ansuchen des Bezirks-Ausschusses Liezen um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer 39procentigen Bezirksumlage pro 1890 (Beilage Nr. 26);

18. des Berichtes über das Ansuchen des Bezirkes Murau um die Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 44 Procent pro 1890 und von 47 Percent pro 1891 (Beilage Nr. 27);

19. des Berichtes über das Ansuchen der Marktgemeinde Eisenerz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 100 Percent pro 1890 (Beilage Nr. 31);

20. des Berichtes über das Ansuchen der Gemeinde Stadl im Bezirke Murau um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 100 Percent pro 1890 und 100 Percent pro 1891 (Beilage Nr. 32);

an den Gemeinde-Ausschuß;

21. des Berichtes, betreffend die Errichtung einer Knaben-Bürgerschule in der Elisabethstraße und einer Mädchen-Bürgerschule am Graben in Graz (Beilage Nr. 28);
22. des Berichtes, betreffend die Errichtung einer Knaben-Bürgerschule in Marburg (Beilage Nr. 29)
- an den Unterrichts-Ausschuß.

Beginn der Sitzung: 10 Uhr 15 Minuten Vormittags.

Vorsitzender: Se. Excellenz Landeshauptmann Gundaker Graf Wurmbrand-Stuppach.

Schriftführer: Josef Proboisch und Dr. Theodor Starkel.

Von Seite der Regierung anwesend: Se. Excellenz Statthalter Freiherr von Kübeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben; ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Wenn einer der Herren anwesend ist, welcher die Angelobung noch nicht geleistet hat, so bitte ich, sich zu melden. (Nach einer Pause:)

Da dies nicht der Fall ist, so werde ich die Auflage verlesen.

Heute wurde aufgelegt:

Das stenographische Protokoll über die erste (Eröffnungs-) Sitzung des steierm. Landtages am 14. October 1890;

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Bestellung eines Landes-Weinbau-Commissärs für Rebbaugeschäften und die demselben beizugebenden Unterorgane (Beilage Nr. 35);

Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über die Mittheilung, daß gegen den Landtagsabgeordneten Anton Fürst das strafgerichtliche Verfahren wegen Vergehens gegen die Sicherheit der Ehre eingeleitet worden ist (Beilage Nr. 37).

Ich habe dem Landtage mitzutheilen, daß mir ein Schreiben des Rectorates der technischen Hochschule zugekommen ist, worin dasselbe den Landtag zu der am 21. October, 5 Uhr Abends im Festsaale der technischen Hochschule stattfindenden Rectors-Inauguration geziemend einladet.

Wir schreiten zur Tagesordnung. Der erste Gegenstand derselben ist die

Wahl eines Eisenbahn-Ausschusses,
bestehend aus 12 Mitgliedern.

Ich bitte die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Abgegeben wurden 40 Stimmzettel. Hieron erhielten die Herren Abgeordneten:

Dr. Heilsberg	40 Stimmen
Vogel	40 "
Dr. Kokošchinegg	40 "
von Forcher	40 "
Posch	37 "
Dr. Reicher	40 "
Mochliker	30 "
Richard Mayr	40 "
Koller	40 "
Wagner	40 "
Stadlober	40 "
Vošnjak	36 "
Fürst	13 "
Pfrimer	2 "
Dr. Starkel	1 "
Dr. Detschko	1 "

Die 12 erstgenannten Herren erscheinen demnach gewählt.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend einen Antrag auf Reorganisirung der Landesbuchhaltung.

(Beilage Nr. 10.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landesauschusses Dr. **Wannisch:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, womit eine Abänderung des § 25 des Landesgesetzes vom 9. Jänner 1870, L.-G.-u. V.-Bl. Nr. 20, betreffend die Competenz und das Verfahren in Angelegenheiten öffentlicher, nicht ärarischer Straßen und Wege, beantragt wird.

(Beilage Nr. 11.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmidrer:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Landescultur-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Antrages des Landes-Ausschusses wegen Bewilligung einer Subvention von jährlich 1800 fl. aus dem Landesfonde zur Erhaltung der St. Gallner Bezirksstraßen vom Jänner 1891 bis inclusive 1895.
(Beilage Nr. 12.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmidlerer:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Landescultur-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Gemeinde Gieslau um die Bewilligung zur Einhebung einer 95%igen Gemeindevumlage für das Jahr 1890.
(Beilage Nr. 13.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Tanplitz um die Bewilligung zur Einhebung einer 75%igen Gemeindevumlage für das Jahr 1890.
(Beilage Nr. 14.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Mürzsteg im Gerichtsbezirke Mürzzuschlag um die Bewilligung zur Einhebung einer 80%igen Gemeindevumlage für das Jahr 1891.
(Beilage Nr. 15.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Labach im Bezirke Gleisdorf um Bewilligung zur Einhebung einer 100percentigen Gemeindevumlage für das Jahr 1890.
(Beilage Nr. 16.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Gemeinde Mürzzuschlag des gleichnamigen Gerichtsbezirkes um die Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindevumlage von 70% für das Jahr 1890.
(Beilage Nr. 17.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Prevorje im Bezirke Drahenburg um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindevumlage von 120% im Jahre 1890.
(Beilage Nr. 18.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Mariazell um die Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 100 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband.

(Beilage Nr. 19.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde St. Lorenzen bei Knittelfeld um die Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 100 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband.

(Beilage Nr. 20.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Mureck um die Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 40% für das Jahr 1891.

(Beilage Nr. 21.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Weiz um Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 38% pro 1890. (Beilage Nr. 22.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Mariazell um Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 42% pro 1890.

(Beilage Nr. 23.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Friedberg um die Bewilligung zur Einhebung einer 39%igen Bezirksumlage für das Jahr 1890.

(Beilage Nr. 24.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirkes-Ausschusses Virtsfeld um die Bewilligung zur Einhebung einer 55%igen Bezirksumlage für das Jahr 1890.

(Beilage Nr. 25.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirks-Ausschusses Pözen um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer 39%igen Bezirksumlage pro 1890.

(Beilage Nr. 26.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Murau um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 44% pro 1890 und 47% pro 1891.

(Beilage Nr. 27.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung einer Knaben-Bürger Schule in der Elisabethstraße und einer Mädchen-Bürger Schule am Graben in Graz.

(Beilage Nr. 28.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Ritter v. **Schreiner:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Unterrichts-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung einer Knaben-Bürger Schule in Marburg.

(Beilage Nr. 29.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Ritter von **Schreiner:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Unterrichts-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Eisenerz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindevumlage von 100% für das Jahr 1890.

(Beilage Nr. 31.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Stadl im Bezirke Murau um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindevumlage von 100% pro 1890 und 100% pro 1891.

(Beilage Nr. 32.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist hiemit erschöpft.

Ich habe zu verkünden, daß sich der Eisenbahn-Ausschuß constituirt und zum Obmanne den Herrn Abgeordneten Dr. Heilsberg, zum Obmannstellvertreter den Herrn Abgeordneten Vogel, zum ersten Schriftführer den Herrn Abgeordneten Richard Mayr, zum zweiten Schriftführer den Herrn Abgeordneten Koller gewählt hat.

Ich habe ferner zu verkünden, daß der Unterrichts-Ausschuß zum zweiten Schriftführer den Herrn Abgeordneten Robitsch gewählt hat, daß der Finanz-Ausschuß heute nach der Landtagsitzung eine Sitzung

abhält mit der Tagesordnung: Vertheilung der Referate; endlich, daß der Gemeinde-Ausschuß nach der Landtags-Sitzung eine Sitzung hält.

Die nächste Sitzung bestimme ich, damit die Herren Abgeordneten Gelegenheit haben, ihren Geschäften nachzugehen und die Weinlese zu besorgen, für Mittwoch den 22. October 1890, um 11 Uhr Vormittag, und als

Tagesordnung:

1. Erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Abänderung des Gesetzes vom 15. December 1871, L.-G.- u. V.-Bl. Nr. 1 de 1872, über die Regelung der polizeilichen Abschaffung und das Schubwesen (Beilage Nr. 30);

2. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Marburg, betreffend die Einhebung einer Zinskreuzer-Abgabe von drei Kreuzern von jedem Gulden des einkommen Zinsertragnisses für

die Dauer vom 1. Jänner 1891 bis Ende December 1896 (Beilage Nr. 33);

3. erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Pettau um Ertheilung der Bewilligung, zur Einhebung einer, dem 20%igen Verzehrungssteuerzuschlage gleichkommenden selbstständigen Auslage auf das von auswärtigen Gemeinden in das Gemeindegebiet der Stadt Pettau zum Consum eingebrachte Fleisch (Beilage Nr. 34);

4. erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Bestellung eines Landes-Weinbau-Commissärs für Neblaus-Angelegenheiten und die demselben beizugebenden Unterorgane (Beilage Nr. 35);

5. erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über die Mittheilung, daß gegen den Landtagsabgeordneten Anton Fürst das strafgerichtliche Verfahren wegen Vergehens gegen die Sicherheit der Ehre eingeleitet worden ist (Beilage Nr. 37).

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung: 10 Uhr 45 Minuten.)